



---

---

## Mit der Maske unterwegs ... ... auf dem Weg zum nächsten Vortrag!

Verehrte Mitglieder und Freunde der GSP Sektion Soest-Arnsberg,

die Überschrift deutet es an, auch uns hat die „neue Normalität“ erreicht. Mit klarem Blick nach vorn machen wir das Beste aus den vorgegebenen Rahmenbedingungen. Die gute Nachricht: Wir können wieder Vorträge „zum Anfassen“ organisieren und sind nicht mehr auf die digitalen Formate beschränkt, auch wenn diese neuen Formate der GSP als Ganzes gutgetan und vor allem für neue, hauptsächlich jüngere Mitglieder gesorgt haben, mehr dazu auf der nächsten Seite.

Aktuell planen wir in diesem Jahr noch 2 Vorträge, halten Sie sich auf jeden Fall den Dienstagabend am 13.10.2020 für den ersten Vortrag frei, die Absprachen hierfür stehen kurz vor dem Abschluss, Thema wir „Globalisierung“ sein.  
Einzelheiten folgen wie immer zeitgerecht per Einladung.

Den zweiten Vortrag hatten wir bereits vor Corona geplant, hier fehlt uns allerdings die erneute Rückmeldung des Referenten. Mitte November ist aus unserer Sicht eine gute Zeit, zum einen den Blick zurück auf die Präsidentenwahl in den USA, zum anderen den Blick nach vorn auf den Sachstand zum Brexit zu werfen. Beides wird sich auch auf Deutschland, die hiesige Politik im Allgemeinen und auch unsere künftige Sicherheitspolitik auswirken.

Unsere geplante Tagesfahrt zum Panzerbataillon 414 nach Bergen wurde – wie bereits berichtet – auf unbestimmte Zeit verschoben. Ich denke, dass wir hier erst nach den Sommerferien und den dann aktuellen Geschehnissen rund um Corona einen neuen Termin vom dortigen Kommandeur bekommen werden. Wir bleiben hier am Ball, im Zweifel schieben wir das ins nächste Jahr. Die ehemaligen Heeresoldaten unter Ihnen werden oft genug bei schlechter Witterung im nasskalten Herbst oder eisigen Winter dort geübt haben, als Zuschauer macht das zu diesen Jahreszeiten vermutlich noch weniger Spaß. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.

Bleiben Sie gesund,  
wir sehen uns auf einer unserer kommenden Veranstaltungen, mit Sicherheit!

Mit besten Grüßen, Ihr  
Helmut Schwolle

\*\*\*\*\*

Sektionsleiter: Helmut Schwolle, Oberstlt a.D., 02947-2299826  
Stellvertreter: Helmut Hagenberg, Oberstlt a.D., 02924-5803  
Schriftführer: Stefan Büsler, Lt d.R.  
Stv. Schriftf.: Bernhard Fels, StabsFw a.D., 02921-71541  
Post: GSP Soest-Arnsberg, Hedwigstr. 30, 59609 Anröchte  
E-Mail: [soest@gsp-sipo.de](mailto:soest@gsp-sipo.de)

## **GSP-EINBLICK – eins unserer neuen, digitalen Formate**

Das neue Format der GSP, der GSP-EINBLICK, erscheint unregelmäßig mit Interviews, Standpunkten oder Essays von herausragenden Expertinnen und Experten der deutschen und internationalen Sicherheitspolitik. Es wird ausschließlich die Position des jeweiligen Autors/der Autorin vertreten, die nicht zwangsläufig der Position der GSP entsprechen muss.

Ich möchte Ihnen heute 2 Themen und die entsprechenden Autoren ans Herz legen. Aus Platzgründen drucken wir hier nur die Einführung ab, der zugehörige Link führt Sie dann zum vollständigen Artikel.

## **Weltordnung, Pandemien und Sicherheitspolitik**

Nur wenige in Wissenschaft und Politik hatten erwartet, dass eine Pandemie die Welt derart durchschüttelt, wie wir es im Jahr 2020 erleben müssen. Wie verändert Corona internationale Politik? Die grundlegenden Strukturmerkmale der internationalen Politik und die Gesetzmäßigkeiten und Logiken werden sich aller Voraussicht nach nicht fundamental verändern. Die vor der Krise gültigen Strategien müssen kritisch hinterfragt werden – ohne allerdings zu erwarten, dass internationale Politik kooperativer verlaufen wird. ‚Versicherheitlichung‘ und ‚Resilienzbildung zu Hause‘ werden die kommenden Jahre prägen. Die Pflichten jenseits des eigenen Staates geraten weiter unter Druck.

**Prof. Dr. Johannes Varwick** lehrt internationale Beziehungen und europäische Politik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und ist Präsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik.

[https://www.gsp-sipo.de/fileadmin/Daten\\_GSP/D-Kacheln\\_Startseite/B-Einblick/GSP-Einblick\\_7\\_2020\\_Varwick.pdf](https://www.gsp-sipo.de/fileadmin/Daten_GSP/D-Kacheln_Startseite/B-Einblick/GSP-Einblick_7_2020_Varwick.pdf)

## **Der Aufstieg Chinas – Konsequenzen für die Sicherheitspolitik**

Ob in der Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft, China fasziniert und besorgt zugleich. Noch vor zwanzig Jahren lag die chinesische Wirtschaft weit hinter der Supermacht USA zurück. Heute befindet sich das Reich der Mitte auf der Überholspur. Die Welt wird Zeuge einer Aufholjagd, die seit der Wahl Donald Trumps zunehmend konfrontativ ausfällt. Europa sitzt zwischen den Stühlen und bemüht sich um eine einheitliche Linie für das sich ankündigende bipolare Zeitalter. Doch in großen sicherheitspolitischen Debatten scheint das „U“ der Europäischen Union häufig eher Wunsch als Realität. Umso dringender stellt sich die Frage, welche sicherheitspolitischen Konsequenzen sich aus dem chinesischen Aufstieg für Deutschland und Europa ergeben.

**Christiane Heidbrink, M.A.** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen der Universität Bonn. Als Projektleiterin des „Bonn Power Shift Monitors“ leitet sie am Center for Global Studies (CGS) die Untersuchung der globalen Machtverschiebungen zwischen den führenden Handelsnationen.

[https://www.gsp-sipo.de/fileadmin/Daten\\_GSP/D-Kacheln\\_Startseite/B-Einblick/GSP-Einblick\\_8\\_2020\\_Heidbrink.pdf](https://www.gsp-sipo.de/fileadmin/Daten_GSP/D-Kacheln_Startseite/B-Einblick/GSP-Einblick_8_2020_Heidbrink.pdf)